

Niederschrift zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Nassau

Sitzungstermin: Donnerstag, 11.06.2015

Raum, Ort: Sitzungszimmer der Verbandsgemeindeverwaltung, Nassau

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Udo Rau

Bürgermeister

Beigeordnete, zugleich Ratsmitglied

Herr Wolf Meyer

FWG Forum

1. Beigeordneter

Herr Dieter Ewert

SPD

2. Beigeordneter

Frau Erika Fritsche

GRÜNE

3. Beigeordnete

Mitglieder

Herr Herbert Baum

SPD

Herr Thomas Heymann

FWG Forum

Herr Berthold Krebs

CDU

Herr Ulrich Münch

FWG Forum

Herr Ulrich Pebler

FWG Forum

Herr Detlef Paul

SPD

Vertretung für Frau Susanne Heck-
Hofmann

Herr Armin Wenzel

CDU

Vertretung für Herrn Gebhard
Linscheid

von der Verwaltung

Herr Klaus Bonn

Büroleiter

Gäste

Herr Andy Heuser

Ing.-Büro Karst Zu TOP 3

Es fehlen:

Mitglieder

Herr Erhardt Frahm

SPD

Herr Gebhard Linscheid

CDU

Frau Susanne Heck-Hofmann

SPD

Vertretung für Herrn Erhardt
Frahm

Herr Bürgermeister Rau eröffnet die Sitzung, zu der unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung und unter Mitteilung der Tagesordnung mit Schreiben vom 02.06.2015 ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Sitzung wurde im „Nassauer Land“ öffentlich bekannt gemacht.

Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Gegen die Niederschrift vom 05.03. werden keine Bedenken erhoben. Diese wird somit genehmigt.

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Auftragsvergaben:
 - 1.1. Beratung bzw. Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung von Feuerwehrausrüstungsgegenständen
Vorlage: BV 2015/20-634-ZV
 - 1.2. Beratung bzw. Beschlussfassung über die Modernisierung Sanitärraum Freiherr-vom-Stein-Schule
Vorlage: BV 2015/20-635-BV
2. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

3. Beratung über die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Nassau
Vorlage: BV 2015/20-630-BV
4. Beratung zur räumlichen Neuausrichtung der Kita-Betreuung in der Stadt Nassau
5. Vertragsangelegenheiten:
 - 5.1. Vertragsangelegenheiten
Vorlage: BV 2015/20-631-ZV
 - 5.2. Vertragsangelegenheiten
Vorlage: BV 2015/20-632-ZV
6. Personalangelegenheiten
 - 6.1. Personalangelegenheiten
Vorlage: BV 2015/20-617-ZV
 - 6.2. Personalangelegenheiten
Vorlage: BV 2015/20-619-ZV
 - 6.3. - Personalangelegenheit Langen
7. Mitteilungen und Anfragen

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Auftragsvergaben:

TOP 1.1 Beratung bzw. Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung von Feuerwehrausrüstungsgegenständen

Vorlage: BV 2015/20-634-ZV

a) Jahresbedarf an Feuerwehrausrüstungsgegenständen 2015

Die notwendige Beschaffung von Feuerwehrausrüstungsgegenständen für die Feuerwehreinheiten der Verbandsgemeinde Nassau wurde ausgeschrieben. Die Bedarfsliste ist beigelegt.

Von 4 Firmen (Firma Schmitt, Neuwied, Firma Ziegler, Giengen/Brenz, Firma Groß, Singhofen und Firma Otto, Neuwied-Engers) wurden Kostenangebote abgegeben.

Angebotssummen (Bruttopreise abzgl. Skonto)

Titel Atemschutz

Firma Schmitt	10.107,55 €
Firma Ziegler	9.906,03 €

Titel Feuerwehrschtutzbekleidung

Firma Schmitt	52.001,80 €
Firma Ziegler	48.897,29 €
Firma Groß	55.863,72 €
Firma Otto	52.583,61 €

Titel Sonstige Feuerwehrausrüstung

Firma Schmitt	7.772,69 €
Firma Ziegler	7.710,68 €
Firma Groß	8.104,79 €
Firma Otto	8.008,13 €

Für die Titel „Atemschutz“ und „Sonstige Feuerwehrausrüstung“ stehen die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung.

Für den Titel „Feuerwehrschtutzbekleidung“ sind 20.000 € veranschlagt. Die Wehrleitung hat in einer vorliegenden Tabelle die dringend benötigte Anzahl unter Beachtung des vorhandenen Haushaltsansatzes ermittelt. Sollte aufgrund der Haushaltskonsolidierung eine Erhöhung des Haushaltsansatzes nicht möglich sein, müssten die Beschaffungszahlen entsprechend gekürzt werden. Die Feuerwehr merkt hierzu an, dass dann die neu in die Feuerwehr eingetretenen Feuerwehrangehörigen und auch die Atemschutzgeräteträger nicht entsprechend den Vorschriften ausgerüstet werden können. Um zumindest diesem Bedarf entsprechen zu können, wurde eine weitere Bedarfsliste erarbeitet, die mit einer Angebotssumme der Firma Ziegler in Höhe von **29.112,05 €** brutto, einschl. 2 % Skonto bei der Feuerwehrschtutzbekleidung abschließt.

b) Zusätzlich gesonderter Bedarf nach Prüfung durch LFKS Koblenz

Die aufgrund der Prüfung durch den Prüfdienst der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Koblenz notwendige Beschaffung von ausgesonderten Feuerwehrausrüstungsgegenständen wurde getrennt von der jährlichen Ersatzbeschaffung ausgeschrieben. Die Bedarfsliste liegt vor. Auch hier wurde von den o. g. 4 Firmen ein Kostenangebot abgegeben.

Angebotssummen (Bruttopreise abzgl. Skonto)

Firma Schmitt	5.442,93 €
Firma Ziegler	6.051,92 €
Firma Groß	5.881,69 €
Firma Otto	6.047,53 €

Für die Titel „Atemschutz“ und „Sonstige Feuerwehrausrüstung“ stehen die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung.

Es entsteht eine Aussprache, in der alle Fraktionen den erweiterten Kompromiss bei der Feuerwehrschtutzbekleidung konsensfähig halten. Ferner wird angeregt, die jährliche Planung zwischen Feuerwehr und Kämmerer besser abzustimmen. Zu der notwendigen Ersatzbeschaffung der Hitzebekleidung aufgrund gesetzlichen Ablaufs der Tragedauer wird vorgeschlagen, dieses Projekt in mehreren Abschnitten umzusetzen.

Es soll ferner geprüft werden, ob die auszusondern Gerätschaften an Dritte veräußert werden können.

Der Hauptausschuss beschließt jeweils einstimmig die Vergabe an den günstigsten Anbieter, und zwar für den

- a.) Jahresbedarf an Feuerwehrausrüstungsgegenständen 2015
 - Titel Atemschutz - Firma Ziegler 9.906,03 €
 - Titel Feuerwehrschtutzbekleidung - Firma Ziegler 29.112,05 €
 - Titel Sonstige Feuerwehrausrüstung - Firma Ziegler 7.710,68 €

b.) zusätzlich gesonderten Bedarf nach Prüfung durch LFKS Koblenz - Firma Schmitt 5.442,93 €

TOP 1.2 Beratung bzw. Beschlussfassung über die Modernisierung Sanitärraum Freiherr-vom-Stein-Schule

Vorlage: BV 2015/20-635-BV

Der bestehende Jungen-Sanitärraum 113 im 1. OG soll entsprechend der bereits im Jahr 2011 durchgeführten Modernisierung des ein Geschoss darüber liegenden Jungen-Sanitärraums 209 in den Sommerferien 2015 modernisiert werden. Der Mädchen-Sanitärraum 204 im 2. OG wurde bereits im Zuge der Baumaßnahme zur Barrierefreiheit gemeinsam mit der Schaffung eines Behinderten-WC im Jahr 2012 modernisiert. Die Modernisierung des zweiten Mädchen-Sanitärraum 106 im 1. OG steht in den nächsten Jahren noch an.

Los 1 – Fliesen- und Plattenarbeiten:

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden zehn Firmen zur Abgabe eines Angebotes für die notwendigen Fliesen- und Plattenarbeiten aufgefordert. Rechtzeitig zum Submissionstermin am Dienstag, 09. Juni 2015, 11:00 Uhr, haben 2 Angebote vorgelegen.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1) Bergmann, Nassau:	8.271,16 €
2) Behr, Montabaur:	10.043,36 €

Alle genannten Preise beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer sowie eventuell angebotene Nachlässe.

Los 2 – Heizung- und Sanitärarbeiten:

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden sechs Firmen zur Abgabe eines Angebotes für die notwendigen Heizung- und Sanitärarbeiten aufgefordert. Rechtzeitig zum Submissionstermin am Dienstag, 09. Juni 2015, 11:20 Uhr, hat 1 Angebot vorgelegen.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1) Tritsch, Diez:	10.876,22 €
-------------------	-------------

Der genannte Preis beinhaltet die gesetzliche Mehrwertsteuer sowie eventuell angebotene Nachlässe.

Los 3 – WC-Trennwandanlagen:

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden fünfzehn Firmen zur Abgabe eines Angebotes für die notwendigen WC-Trennwandanlagen aufgefordert. Rechtzeitig zum Submissionstermin am Dienstag, 09. Juni 2015, 11:40 Uhr, haben 8 Angebote vorgelegen.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1) Sana, Luhe-Wildenaue:	2.763,18 €	Beschläge in Alu
2) Meta, Rengsdorf:	2.784,59 €	Beschläge in Edelstahl
3) Kemmlit, Dusslingen:	2.951,15 €	
4) Schäfer, Horhausen:	3.004,55 €	
5) Isalith, Aalen:	3.171,35 €	
6) Pohlmann, Weilerswist:	3.581,66 €	
7) Wiegmann, Bersenbrück:	3.702,09 €	
8) Geschwender, Rennerod:	4.009,11 €	

Alle genannten Preise beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer sowie eventuell angebotene Nachlässe.

Das Angebot Nr. 2 der Fa. Meta, Rengsdorf, ist als höherwertiger anzusehen, da die Beschläge, (wie ausgeschrieben) in Edelstahl angeboten wurden. Das Angebot Nr. 1 der Fa. Sana, Luhe-Wildenau, beinhaltet (abweichend vom Ausschreibungstext) Beschläge in Aluminium. Aufgrund der geringen Preisdifferenz wird vorgeschlagen, das Produkt der Fa. Meta einzusetzen. Des Weiteren wurden bereits im Jahr 2011 ein Geschoss höher im Jungen-Sanitärraum 209 die gleichen WC-Trennwände der Fa. Meta eingebaut.

Los 4 – Malerarbeiten:

Bei Herrn Heymann liegt bei Los 4 Sonderinteresse vor. Er nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden vier Firmen zur Abgabe eines Angebotes für die notwendigen Malerarbeiten aufgefordert. Rechtzeitig zum Submissionstermin am Dienstag, 09. Juni 2015, 12:00 Uhr, haben 2 Angebote vorgelegen.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1) Windmann, Nassau:	1.125,15 €
2) Heymann, Nastätten:	1.428,27 €

Alle genannten Preise beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer sowie eventuell angebotene Nachlässe.

Los 5 – Elektroarbeiten:

Die Fa. Klos Elektrotechnik, Singhofen, betreut die Grundschule Nassau im Gewerk Elektro im Bauunterhalt. Für neue Lampen, neuer Schalter, Verkabelung und Anschluss der Urinal-Steuerungen schätzt die Fa. Klos Kosten in Höhe von 652,99 € [Brutto].

Der Hauptausschuss beschließt jeweils einstimmig, den Auftrag für die

- **Fliesen- und Plattenarbeiten** an die Fa. Bergmann Fliesen-Fachgeschäft e. K., Gerhart-Hauptmann-Straße 9, 56377 Nassau, zum Preis in Höhe von 8.271,16 €,
- **Heizung- und Sanitärarbeiten** an die Fa. U.Tritsch e. K., Industriestraße 79, 65582 Diez, zum Preis in Höhe von 10.876,22 €,
- **WC-Trennwandanlagen** an die Fa. Meta, Metastraße, 56579 Rengsdorf, zum Preis in Höhe von 2.784,59 €,
- **Malerarbeiten** an die Fa. Malerbetrieb Uwe Windmann, Mühlstraße 10, 56377 Nassau, zum Preis in Höhe von 1.125,15 € und
- **Elektroarbeiten** an die Fa. Elektrotechnik Klos, Gartenstraße 2, 56379 Singhofen, zum Preis in Höhe von 652,99 €

zu vergeben.

TOP 2 Mitteilungen und Anfragen Jahresabschlüsse 2013

Der Vorsitzende teilt mit, dass bis auf Pohl und die Verbandsgemeinde alle Jahresabschlüsse vorgelegt wurden. Pohl steht vor der Fertigstellung, für die Verbandsgemeinde werden die Arbeiten bis Ende Juni abgeschlossen sein.

Herr Baum fragt an, ob bei Kleinstbetragfällen auf Änderungsbescheide bei der Grundsteuer A verzichtet werden kann, da der Aufwand zum Erstellen und der Versand um ein Vielfaches höher sind als die Steuererhöhung. Nach erfolgter Prüfung der Verwaltung wird ausgeführt, dass ein Bescheidverzicht juristisch nicht zulässig ist und bei abweichenden Abbuchungsbeträgen es vermehrt zu Rückfragen käme. Im Sinne einer Verwaltungsvereinfachung hat man mittlerweile auf Mehrjahressteuerbescheide umgestellt.

Seniorenbeirat

Auf Anfrage informiert der Vorsitzende, dass nach wie vor 3 Ortsgemeinden keinen Vertreter für den Seniorenbeirat benannt und die Sozialinstitutionen sich lediglich zu 1/3 eingebracht haben. Der Bürgermeister wird kurzfristig zu einer konstituierenden Sitzung einladen.

Herr Ortsbürgermeister Paul meldet für die Ortsgemeinde Singhofen Frau Karin Kersandt.

Zukunftswerkstatt Ärzte

Nachdem die Verbandsgemeinde Katzenelnbogen an dem Projekt nicht teilnahm, hat die Verbandsgemeinde Nassau sich ebenso nicht beteiligt.

Heizung Grundschule Nassau

Nach den technischen Problemen und dem erheblichen Nachbesserungsbedarf hat sich mittlerweile ein Rechtsstreit entwickelt. Die Verbandsgemeinde hat anwaltlichen Beistand eingeschaltet. Zur Klärung der Ansprüche wird eine gerichtliche Begutachtung angestrebt.

Sanierung Turnhalle Singhofen

Wie der Vorsitzende berichtet, liegt nach wie vor kein Bewilligungsbescheid aus dem Investitionsstock vor. Aufgrund der geplanten Zeitschiene wird das Vorhaben in diesem Jahre nicht mehr realisierbar sein.

Glyphosat-Einsatz auf öffentlichen Flächen

Frau Fritsche, Bündnis90/DIE GRÜNEN, hat beantragt, dass auf verbandseigenen Grundstücken keine glyphosathaltigen Herbizide eingesetzt werden. Herr Bürgermeister Rau teilt mit, dass sowohl bei den Werken, im Sportzentrum, und Freibad als auch in den Kindertagesstätten in den letzten 2-3 Jahren kein entsprechenden Herbizide eingesetzt wurden. Dies wird auch in Zukunft beachtet.

Ferner sollte darüber hinaus an Bürgerinnen und Bürger, Ortsgemeinden sowie Unternehmen und Landwirtschaft appelliert werden, ebenfalls keine glyphosathaltigen Herbizide einzusetzen. Mittels Fachinformationsmaterial des Landes soll hierzu in der Presse hingewiesen werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.07.2015

Udo Rau
Bürgermeister

Klaus Bonn
Protokollführer